



Aussenstelle Washington: Think Tank Update – Januar 2002

Die Aussenstelle Washington führt mit diesem Think Tank Update eine neue Reihe ein. Zukünftig werden die aktuell diskutierten Themen der Think Tanks aufgegriffen und es wird regelmässig ein Update verfasst.

Wie in den vergangenen Monaten konzentrieren sich die Think Tanks auch gegenwärtig auf die Themen Terrorismus und den Krieg in Afghanistan. Neue Publikationen und Konferenzen befassen sich auch schwerpunktmässig mit diesem Themenkomplex.

I. Terrorismus: Militärische Operation und nationale Sicherheit

Die Think Tanks werten militärische Erfolge und Misserfolge und gehen insbesondere der Frage nach, inwieweit Irak oder andere Staaten das nächste Ziel der militärischen Angriffe sein können. Die **Brookings Institution** veröffentlicht in dem Zusammenhang die Publikation von Philip Gordon und Michael O'Hanlon: *Should the War on Terrorism Target Iraq?* Ian Eland vom **CATO Institute** analysiert gegen welche terroristischen Gruppierungen mit welchen Massnahmen vorgegangen werden soll: *Robust Response to 9/11 is Needed but Poking the Hornets' Nest is Ill-Advised.*

Zum Themenkomplex nationale Sicherheit findet gegenwärtig eine Reihe von Veranstaltungen statt und Artikel werden publiziert. Die **Heritage Foundation** diskutiert: *Defending the American Homeland: The Heritage Foundation Task Force on Homeland Security.* **CSIS** erörtert in einem Artikel die neu geschaffene Heimatschutzbehörde, deren Aufgaben und Handlungskompetenz (Paul Schott Stevens: *U.S. Armed Forces and Homeland Defense*). Neben der Erarbeitung einer neuen nationalen Sicherheitsagenda werden die nationalen Rahmenbedingungen zur Bekämpfung des Terrorismus und die langfristigen Strategien aufgestellt. Anthony H. Cordesman vom **CSIS** erörtert in seinem neuen Buch: *Terrorism, Asymmetric Warfare, and Weapons of Mass Destruction – Defending the U.S. Homeland* die potentiellen Bedrohungen der USA und spricht

eine Reihe von Empfehlungen zur Gewinnung und Analyse von Informationen aus.

Neben dem *Hot Topic* Terrorismus werden zunehmend wieder andere innen- wie ausserpolitische Themen von den Think Tanks auf die Agenda genommen. Vor allem die Globalisierung der Weltwirtschaft und ihre Auswirkungen werden intensiv diskutiert.

II. Handelspolitik und Globalisierung

Nach der WTO-Konferenz in Katar werden die neuen Herausforderungen an die WTO (**American Enterprise Institute**, Claude E. Barfield: *Free Trade, Sovereignty, and Democracy: The Future of the World Trade Organization*), die Ergebnisse der Konferenz und das Thema der Aufnahme Chinas in die WTO analysiert. Im Zusammenhang mit der Währungskrise in Argentinien wird die Effektivität von fixen Wechselkursen behandelt. Sidney Weintraub vom **CSIS** diskutiert in seinem Artikel die Frage weshalb Regierungen Massnahmen zur Lösung von Krisen ergreifen, die sich bereits in der Vergangenheit als unzureichend herausgestellt haben (*Rejecting the Lessons of Experience*, in: *Issues in International Political Economy*).

Das Thema Globalisierung wird von einer Reihe von Think Tanks erneut aufgegriffen. In der Diskussion werden unterschiedliche Aspekte, wie *Global Governance*, Globalisierungsgegner sowie Gewinner und Verlierer im Globalisierungsprozess behandelt. Das **Brookings Institution** widmet sich u. a. dem komplexen Thema des Regierens in einer globalisierten Welt und geht folgenden Fragen nach: Welche Muster der Globalisierung entwickeln sich gegenwärtig, welchen Effekt haben diese Entwicklungen auf das Regieren und regiert sich das globale System möglicherweise selbst? (Joseph S. Nye und John D. Donahue: *Governance in a Globalizing World*). Auch das **CATO Institute** greift das Thema Globalisierung auf, indem es durch die Veröffentlichung des Buches *The Race to the Top: The Real Story of*

Globalization von Tomas Larsson, auf die Vorteile und das Vorwärtkommen benachteiligter Bevölkerungsschichten durch den Zugang zum globalen Markt aufmerksam macht. Larsson will durch sein Werk verdeutlichen, wie die arme Bevölkerung in den Entwicklungsländern wirtschaftlich und ökonomisch leidet, wenn der Globalisierungsprozess verhindert wird. Ähnlich argumentieren David Dollar und Aart Kraay in der Zeitschrift *Foreign Affairs: Antiglobalization activists are convinced that economic integration has been widening the gap between rich and poor...Thanks to higher growth driven by greater openness to trade and investment, global inequality has narrowed and global poverty has been reduced (Spreading the Wealth, in: Foreign Affairs, January/February 2002)*. Jagdish Bhagwati vom **Council on Foreign Relations** möchte mit seinem Artikel: *Coping with Antiglobalization: A Trilogy of Discontents* Missverständnisse aufklären. Seiner Ansicht nach resultiert ein großer Anteil der Kritik der Globalisierungsgegner aus dem nostalgischen Festhalten an alten Theorien, die von der wirtschaftlichen Relitität weit entfernt sind.

III. Auswahl neuer Publikationen

Terrorismus und nationale Sicherheit:

L. Paul Bremmer und Edwin Meese: *Defending the American Homeland*, 2002 Buch, Heritage Foundation

Anthony H. Cordesman: *Strategic threats and National Missile Defenses. Defending the Homeland*. 2001 Buch, CSIS

Anthony H. Cordesman: *Terrorism, Asymmetric Warfare, and Weapons of Mass Destruction – Defending the U.S. Homeland*. 2001 Buch, CSIS

Ian Eland: *Robust Response to 9/11 Needed but Poking the Hornes' Nest is Ill-Advised*. 2002 Briefing Paper, CATO Institute

Philip Gordon und Michael O'Hanlon: *Should the War on Terrorism Target Iraq?* 2002 Policy Paper, Brookings Institution

Paul R. Pillar: *Terrorism and U.S. Foreign Policy*. 2001 Buch, Brookings Institution

Paul Schott Stevens: *U.S. Armed Forces and Homeland Security*. 2001 Report, CSIS

Handelspolitik und Globalisierung:

Claude E. Barfield: *Free Trade, Sovereignty, and Democracy: The Future of the World Trade Organization*. 2001 Buch, AEI

Jagdish Bhagwati: *Coping with Antiglobalization: A Trilogy of Discontents*. 2002 *Foreign Affairs*, Council on Foreign Relations

David Dollar und Aart Kraay: *Spreading the Wealth*. 2002 *Foreign Affairs*, Council on Foreign Relations

Tomas Larsson: *The Race to the Top: The Real Story of Globalization*. 2001 Buch, CATO Institute

Brik Lindsey: *Against the Dead Hand: The Uncertain Struggle for Global Capitalism*, 2001 Buch, CATO Institute

Joseph S. Nye und John D. Donahue: *Governance in a Globalizing World*. 2001 Buch, Brookings Institution

Sidney Weintraub: *Rejecting the Lessons of Experience. Issues of international Political Economy*. 2002 Paper, CSIS

IV. What's New

Der Center for Global Development ist ein neuer Think Tank, der sich mit den Auswirkungen der Globalisierung, der Politik der Industriestaaten und dem Einfluss der multinationalen Konzerne auf die Entwicklungsländer befasst. Der Think Tank wird eng mit dem **Institute for International Economics** (Director C. Fred Bergsten) zusammenarbeiten.

RAND hat in seine Forschungsarbeit einen neuen Themenbereich aufgenommen: Musik und darstellende Kunst. In diesem Zusammenhang werden die Entwicklungen in der darstellenden Kunst und in der Musik sowie die daraus resultierenden Implikationen erörtert. Es wird die Rolle des Publikums und dessen Hörverhalten analysiert; die gegenwärtige Situation der

Künstler wird aufgegriffen; außerdem werden die Ressourcen der Theater und Konzerthäuser diskutiert. Zu diesem neuen Komplex hat RAND bereits einige Publikationen veröffentlicht: *State of Performing Arts in America, A New Framework for Building Participation in the Arts, Analysis of Art Education Programs and Innovation in the Field.*

Die oben genannten Think Tanks finden Sie auf folgenden Internet Homepages:

American Enterprise Institute for Public Policy Research (AEI): www.aei.org

The Brookings Institution:
www.brookings.org

CATO Institute:
www.cato.org

Center for Global Development:
www.cgdev.org

Center for Strategic and International Studies (CSIS): www.csis.org

Council on Foreign Relations:
www.cfr.org

The Heritage Foundation:
www.heritage.org

Institute for International Economics (IIE):
www.iie.com

Impressum:

Dr. Gerhard Wahlers / Caroline Kanter
KAS Aussenstelle Washington DC
Januar 2002